Sicherheitsdatenblatt
Fraser-Selektiv-Supplement, Komponente 1

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Version: 2.0, Stand von: 2015-07-14, Ersetzt Ausgabe von: 2004-12-06

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer
TN 1318

Artikelbezeichnung
Fraser-Selektiv-Supplement, Komponente 1: Ammoniumeisen(III)-citrat-Supplement

Substanz:	Ammoniumeisen(III)-citrat
EG-Nr.:	214-686-6
CAS-Nr.:	1185-57-5
Registrierungsnummer	Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck
Zur selektiven Anreicherung und zum Nachweis von *Listeria* spp. aus Lebensmitteln und Umweltmaterialien in Verbindung mit Fraser-Bouillon (Basis) TN 1257.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung
sifin diagnostics gmbh
Berliner Allee 317-321
13088 Berlin, Deutschland

Kontaktstelle für technische Information
Telefon: +49 30 927 030-0, Bereichsleiter Nährmedien
Telefax: +49 30 927 030-30
E-Mail: info@sifin.de

E-Mail der fachkundigen Person
msds@conceptec.de

1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 30 927 030-0, Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte
Mo. – Do. 7.30 -16.15 Uhr, Fr. 7.30 -15.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes

Einstufung nach EG-VO 1272/2008 (CLP-Verordnung)



Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2), H315
Augenreizung (Kategorie 2), H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3), H335

Einstufung nach EG-RL 67/548/EWG (Stoffrichtlinie)



Xi, Reizend, R36/37/38

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EG-VO 1272/2008 (CLP-Verordnung)

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält	Ammoniumeisen(III)-citrat
Gefahrenpiktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	P261: Einatmen von Staub vermeiden. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Zusätzliche Kennzeichnung	Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt. Die in der chemischen Industrie üblichen Mindeststandards für Schutzmaßnahmen (TRGS 500) sind einzuhalten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Synonyme:	Citronensäure, Ammoniumeisen(III)-Salz, Eisen(III)-ammonium-citrat, Ferriammoniumcitrat
Formel	$C_6H_8O_7$ * x Fe^{3+} * y NH_3
Molekulargewicht:	-

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name der Substanz	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.
Ammoniumeisen(III)-citrat	1185-57-5	214-686-6	-
Konz. (w/w %)	**Einstufung nach Stoffrichtlinie**	**Einstufung nach CLP-Verordnung**	**Anmerkung**
100 %	 Xi, R36/37/38	 Hautreiz. 2, H315 Augenreiz. 2, H319 STOT SE 3, H335	[1]

[1] = gefährliche oder umweltgefährliche Substanz; [2] = Substanz mit einem gemeinschaftlichen EU-Arbeitsplatz-grenzwert; [3] = PBT-Substanz; [4] = vPvB-Substanz; [5] = SVHC-Stoff (substance of very high concern).
Die Texte der R-Sätze/ H-Sätze werden in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen: Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Für lösliche Eisenverbindungen gilt: Nach Verschlucken Übelkeit und Erbrechen. Nach Resorption großer Mengen: Herz-Kreislauf-Störungen. Toxische Wirkung auf Leber und Nieren.
Für Ammoniumsalze allgemein gilt: Nach Verschlucken lokale Reizerscheinungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Systemische Wirkung: Nach Aufnahme großer Mengen Blutdruckabfall, Kollaps, ZNS-Störungen, Krämpfe, narkotische Zustände, Atemlähmung, Hämolyse.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO_2), Schaum, Löschpulver.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Eisenoxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder ins Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNIT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Substanzkontakt vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und Abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (siehe Abschnitt 7 bzw. 10) Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte
Siehe Abschnitt 7 zur Handhabung und Lagerung, Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagerungsbedingungen: Lichtgeschützt, bei 2...8 °C.

Verpackungsmaterialien
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

Zusammenlagerungshinweise
Separat lagern von Produkten der folgenden Lagerklassen: 1, 5.1A, 6.2, 7.
Zusammenlagerung mit Produkten der Lagerklassen 2.1, 3, 4.1A, 4.2, 4.3, 5.1B-C, 5.2, 6.1A-B ist nur unter besonderen Bedingungen erlaubt (siehe Kapitel 7.2 TRGS 510).
Lagerklasse: 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter
Expositionsgrenzwerte

Substanz	CAS-Nr.	Wert	Grenzwert	Quelle
-	-	-	-	-

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

DNEL-/ DMEL-Werte

Substanz	-
EG-Nr.	-
CAS-Nr.	-

Expositionsweg	Spezies	Expositionsdauer/ Effekt	Wert	Bemerkung
-	-	-	-	-

PNEC-Werte

Substanz	-	-
EG-Nr.	-	-
CAS-Nr.	-	-

Umweltkompartiment	Spezies/ Expositionsdauer/ Effekt	Wert
-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete Technische Schutzmaßnahmen: Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.
Allgemeine Schutzmaßnahmen: Staub nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Haut-/ Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

Handschutz	Nitrilkautschuk	
	Vollkontakt:	Spritzkontakt:
Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk	Nitrilkautschuk
Handschuhdicke (mm)	≥ 0,11	≥ 0,11
Durchbruchszeit (min)	≥ 480	≥ 480
	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhmaterials erfolgt unter Beachtung der Durchbruchszeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die genaue Durchbruchszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.	
Atemschutz	Erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Empfohlener Filter-Typ: P1	
Augen-/ Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille.	
Thermische Gefahren	Keine bekannt.	
Andere Gefahren	Keine bekannt.	
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest
Form	Pulver
Teilchengröße	Nicht anwendbar
Farbe	dunkelbraun
Geruch	Fast geruchlos
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	~ 6-8 (bei 100 g/l H_2O, 20 °C)
Schmelzpunkt/ Erstarrungs-temperatur	Keine Daten verfügbar
Siedetemperatur	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Mindestzündenergie	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

Relative Dichte bezogen auf Luft	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in Wasser	Ca. 1200 g/l (bei 20 °C)
n-Oktanol/ Wasserverteilungs-koeffizient	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Das Produkt selbst ist nicht explosionsfähig.
Brandfördernde Eigenschaften	Das Produkt selbst ist nicht brandfördernd.

9.2 Sonstige Angaben

Dichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	750 kg/m^3
Weitere Angaben	Entfällt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den in Punkt 7.2 angegebenen Lagerungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Siehe 10.1

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoffgas.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Exposition	LD50/LC50-Wert	Spezies/Testsystem	Quelle
Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	RTECS

Kann beim Verschlucken schädlich sein. Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Verursacht Reizung des Atemtrakts.

Reizwirkung an der Haut
Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Verursacht Hautreizung.

Reizwirkung am Auge
Verursacht schwere Augenreizung.

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

Sensibilisierung: Keine Daten verfügbar.
Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar
Beurteilung Mutagenität: Keine Daten verfügbar.
Beurteilung Karzinogenität: Keine Daten verfügbar
Beurteilung Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar
STOT – einmalige Exposition: Kann die Atemwege reizen
STOT – wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

11.2 Weitere Informationen

Symptome, die mit den physischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften verbunden sind: Keine Informationen verfügbar.
Verzögerte und spontane Effekte sowie chronische Effekte nach kurzfristiger und langfristiger Exposition: Keine Informationen verfügbar.
Weitere toxikologische Informationen: Keine Informationen verfügbar.
Weitere Informationen: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität	Spezies/Testsystem	Wert
Toxizität gegenüber Fischen		
LC0	Fundulus heteroclitus (Kärpfling) , 7d	200 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit

Methode	Eliminationsgrad	Klassifizierung	Quelle
-	-	-	-

Bioabbaubarkeit/Weitere Informationen: Keine Information verfügbar.
Weitere Informationen: Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT & vPvB Bewertung

Eine PBT/vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere nachteilige Effekte

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Empfehlung: Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Ungereinigte Verpackung: Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender fachgerechter Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen.
Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Abfallschlüsselnummer (EG): Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen.

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.
Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Abschnitt 2 dieses Dokuments.
EU-Vorschriften:
Störfallrichtlinie 96/82/EC: trifft nicht zu.
Nationale Vorschriften: -
Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen der Jugendarbeits-schutzbestimmungen (RL 94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) beachten.

Technische Anleitung Luft

CAS-Nr.	Substanz	Nummer	Klasse
-	-	-	-

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend, VwVwS Anhang 3).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: keine
Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß den Abschnitten 2 und 3 (R-Sätze)

R-Sätze	Text
36/37/38	Reizt die Augen, die Atemwege und die Haut.

Liste der Bezeichnungen der Gefahrenhinweise gemäß den Abschnitten 2 und 3 (H-Sätze)

H-Sätze	Text
315	Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
319	Verursacht schwere Augenreizung.
335	Kann die Atemwege reizen.

Weitere Informationen: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Weiterverarbeitung zugeführt wird, sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht zwangsläufig für das neue Produkt gültig.
Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
Der Empfänger dieses Produktes ist allein verantwortlich für die Einhaltung der relevanten Gesetze und Vorschriften.

Änderungen: Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist eine völlig überarbeitete Version und erfüllt die Anforderungen des Anhangs II der Verordnung (EG) 1907/2006 sowie des Anhangs I der Verordnung (EG) 453/2010.

Hersteller: sifin diagnostics gmbh | Berliner Allee 317-321 | 13088 Berlin | Germany | T: +49 30 927 030-0 | F: +49 30 927 030-30 | info@sifin.de | www.sifin.de